

**Protokoll der 7. Sitzung des 42. Studierendenparlaments der
Philipps-Universität Marburg am Mittwoch, den 13. Juni 2007 um 20
Uhr, im Hörsaal 7, Biegenstraße 14, 35037 Marburg.**

Protokoll: Mandy Schmidt, Stephanie Dziuba-Kaiser

Die Sitzung ist öffentlich.

Vorläufige Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Genehmigung der weiteren Tagesordnung
3. Bericht des AStA
4. Nachwahl eines Mitglieds des RPA
5. Wahl einer/eines studentischen Vertreterin/Vertreters in den Vorstand des Studentenwerkes
6. Nachwahl einer/eines FinanzreferentIn
7. Terminabsprache
8. Verschiedenes

[Begrüßung, Beschlussfähigkeit]

Die Präsidentin des 42. Studierendenparlaments, **Anna Franziska Stiede** (Gruppe dissident) begrüßt alle anwesenden ParlamentarierInnen. Bei 28 stimmberechtigten Anwesenden eröffnet sie die Sitzung um 20:23 Uhr.

Es hat einige Rücktritte gegeben.

- **Lisa Löper** (GHG) tritt zurück. Dafür rückt **Angela Dorn** (GHG) nach.
- **Hanna Tuszyński** (FACHKRAFT), **Christian Hof** (FACHKRAFT), **Jonas Knöll** (FACHKRAFT) und **Christian Schlag** (FACHKRAFT) treten zurück. Dafür rückt **Anne Bönisch** (FACHKRAFT) nach.
- **Daniel Nordmann** (JuSo-HSG) tritt zurück. Dafür rückt **Andreas Müller** (JuSo-HSG) nach.
- **Björn Bernstein** (LHG) tritt zurück. Dafür rückt **Rudolf Staufer** (LHG) nach.
- **Roman Topp** (RCDS), **Patrik Bredebach** (RCDS), **Manuel Diller** (RCDS) und **Carla Florath** (RCDS) treten zurück. Dafür rückt **Andreas Kassek** (Listenunabhängig) nach.

Julian Lenk (GHG) erscheint um 20:25 zur Sitzung. Bei 29 stimmberechtigten Anwesenden wird die Sitzung fortgesetzt.

TOP 1: [Protokoll der vorangegangenen Sitzung]

Anna fragt, ob es Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

Christoph J. Mitschke (FACHKRAFT) bittet darum, dass sein Nachname beim Bericht des Technikreferates auf Seite 3 korrigiert wird.

Es gibt keine weiteren Änderungswünsche zum Protokoll, daher ist es in der geänderten Form **genehmigt**.

TOP 2: [Genehmigung der weiteren Tagesordnung]

Anna fragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Christian Barth (RCDS) möchte wissen, warum der Antrag des RCDS nicht auf der Tagesordnung aufgeführt ist. **Anna** antwortet, dass dem Präsidium bis dato kein Antrag vorliegt. Er kann daher auf der aktuellen Sitzung nicht behandelt werden. Sie bittet darum, Anträge in Zukunft schriftlich im Geschäftszimmer des AStA einzureichen, damit der Erhalt sichergestellt ist.

Damit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form **genehmigt**.

Imke Dzewas (SL) erscheint um 20:27 zur Sitzung. Bei 30 stimmberechtigten Anwesenden wird die Sitzung fortgesetzt.

TOP 3: [Bericht des AStA]

Die AStA-Vorsitzende **Susanne Schmelter** (GHG) kündigt an, dass heute die Referate für Hochschulpolitik, Soziales und Umwelt über ihre Arbeit berichten werden.

Am 10.Mai wurde von der Vollversammlung der Studierendenschaft die Durchführung des Studiengebührenboykotts bei einem Quorum von 22% (entspr. 4000 Studierende) beschlossen. Auch die Quoren an den anderen hessischen Hochschulen sind in gleicher oder ähnlicher Höhe festgesetzt worden. Die Kampagne zum Thema läuft bereits seit einiger Zeit.

Weiterhin hat eine Abschlussfeier für die beiden langjährigen Sekretärinnen des AStA Hella Kluge und Gretel Sommer stattgefunden. Diese sei sehr schön und dem Anlass angemessen gewesen.

Auch das Normenkontrollverfahren war ein großer Erfolg. Insgesamt haben bis zum Stichtag mehr als 62.500 wahlberechtigte Hessen und Hessinnen das Verfahren mit ihrer Unterschrift unterstützt. Um dies zu honorieren, findet zur Zeit eine „Hessen Danke-Tour“ statt, die am nächsten Tag auch Station in Marburg machen wird.

Jan Beberweyk (SL) trägt den Bericht des Referats für Hochschulpolitik vor.

Zur Zeit arbeiten Caterina Lobenstein, Jan Beberweyk, Jonas Falting, Nico Huke, Saida Ressel und Steffen Niese im Referat. Gesamtaufgaben der Arbeit sind die folgenden:

- Permanente inhaltliche Fortbildung
- Erstellung, Vervielfältigung und Verteilung von Termin- und Infoflyern sowie Plakaten
- Erstellung von Pressemitteilungen
- Informationsweitergabe (Aktive, AStA, Studierende, Fachschaften,...)
- Lesen, Weiterleiten und Schreiben von E-mails
- Organisation von Aktionen und Ständen
- Materialbeschaffung und Transport
- Einbindung neuer Aktiver
- Kampagnenplanung
- Suche nach KooperationspartnerInnen und Geldquellen

Darüber hinaus arbeitet das Referat mit einer Vielzahl von Gruppen, Organisationen und Interessierten zusammen (die an dieser Stelle aber nicht vollständig aufgeführt werden können).

Aktuell wird desweiteren an mehreren Projekten gearbeitet – in Klammern finden sich die jeweiligen AnsprechpartnerInnen für eine Thema):

- Verfassungsklage / AK NKV (Jan)
- Kampagne gegen Hochschulautonomie/Novellierung HHG und für

- einen vorlesungsfreien Tag (Jan, Niko, Saida)
- Aufbau des PM-Bündnisses (Jan, Niko)
- Unterstützung Seminarrauswurf-Kampagne (Jan, Saida)
- Aufbau eines AK Hochschulpolitik (Niko)
- Planung eines Camps zur Vernetzung, inhaltlichen Vertiefung und Professionalisierung von Bildungsprotesten (Jan, Jonas, Steffen)
- Studiengebührenboykott (Jan, Jonas, Steffen)
- Unterstützung ABSS (Jan)
- Workshop Lehrevaluation (Caterina)
- S.n.o.B. e.V. Marburg (Jan, Jonas)

Sina Pries (RCDS) erscheint um 20:35 zur Sitzung. Bei 31 stimmberechtigten Anwesenden wird die Sitzung fortgesetzt.

Michael Hoffmann (LiBüLi) trägt den Bericht des Referates für Soziales vor.

Das Referat hat sich in letzter Zeit mit verschiedenen Themen beschäftigt und dazu gearbeitet.

Generation Praktikum: hierzu wurde ein Artikel in der AstA-Zeitung veröffentlicht und das Referat hat einen entsprechenden Kongress in Berlin besucht. Außerdem wird Michael an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Grünen Lounge teilnehmen.

Die frei gewordenen Stelle in der Sozialberatung des AStA musste neu besetzt werden. Das Sozialreferat war an den Auswahlgesprächen beteiligt und begleitet die weitere Einarbeitung.

Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit einem Professor und einem Pfarrer neue StipendiatInnen für die Dr. Wolff'sche Stiftung ausgewählt.

Johannes Nau (GHG) trägt den Bericht des Referates für Umwelt vor. Das Referat besteht immernoch aus den ReferentInnen Johannes Nau, Stephanie Dziuba-Kaiser und Sebastian Heinisch.

Der Arbeitsschwerpunkt des Referats hat sich vom Thema Mülltrennung hin zu Klimawandel /-schutz verlagert, da sich diese Problematik als enorm dringlich herausgestellt hat. In diesem Zusammenhang wurde ein Klimagipfel in Berlin (McPlanet) besucht und auf dieser Grundlage derzeit an einer Klimakampagne gearbeitet. Außerdem engagiert sich das Referat gemeinsam mit einer Referentin des AStA der Viadrina in Frankfurt/Oder für den dortigen Aufbau eines Umweltreferats.

Andere bereits geplante oder in Planung befindliche Projekte wie der Fahrradreperaturworkshop oder eine Umweltfilmreihe scheitern derzeit an der noch ungeklärten Finanzierungsgrundlage.

Unabhängig davon erledigt das Referat natürlich auch die täglich anstehenden Aufgaben, wie die Bestellung/Verwaltung von Papier u.Ä. im AStA, die Beantwortung von E-mails und die Vernetzung mit anderen Gruppen und Organisationen im Umweltbereich.

Sophie Tillmann (LHG) erkundigt sich nach einer möglichen Mülltrennung im HSG in Verbindung mit der Durchsetzung des Projekts Rauchfreie Uni. Das Argument von Uniseite, die Aschenbecher an den Mülleimern nicht abzuschrauben, sei die angeblich geplante Einführung von einem neuen Mülltrennungssystem. **Johannes** (GHG) kann ihr zu dieser Frage leider keine näheren Auskünfte geben. Das Umweltreferat strebt schon seit längerem eine Zusammenarbeit mit dem AK Gesundheit der Uni an, was aber bisher an der Inaktivität des AKs gescheitert ist.

TOP 4: [Nachwahl eines Mitglieds der RPA]

Anna fragt, ob es KandidatInnenvorschläge für dieses Amt gibt.

Jan (SL) schlägt Kathrin Kattler (FACHKRAFT) vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Kathrin Kattler (FACHKRAFT) nimmt die Kandidatur an und stellt sich dem Parlament kurz vor.

Da es keine weiteren Fragen oder Anträge gibt, eröffnet **Anna** die Wahl bei 31 stimmberechtigten Anwesenden.

Ergebnis:

27:02:02:00

[Kathrin/Ja:Nein:Enthaltung:Ungültig]

Kathrin nimmt die Wahl an.

Damit ist **Kathrin Kattler** (FACHKRAFT) neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

TOP 5: [Wahl einer/eines studentischen Vertreterin/Vertreters in den Vorstand des Studentenwerks]

Meik Kötter – bisheriger Vertreter im Vorstand – erläutert kurz den Aufgabenbereich einer studentischen Vertretung im Vorstand des Studentenwerkes.

Seit der Einführung des neuen StudWerk-Gesetzes sind die Mitentscheidungsmöglichkeiten des Vorstands zugunsten der Geschäftsführung stark eingeschränkt.

Noch verbliebene Kompetenzen und Aufgaben sind u.A. die Mitarbeit am Wirtschaftsplan, die Erarbeitung von Richtlinien für die Geschäftsführung und die Mitsprachemöglichkeit bei der Erhebung von

Beiträgen.

Als wichtigste Aufgabe einer studentischen Vertretung sieht er die Sicherstellung der Erfüllung des Sozialauftrags des Studentenwerkes. Gerade durch die nun bestehende Möglichkeit einer (Teil-)Privatisierung von Ausgabenbereichen des Studentenwerkes, welche natürlich nicht im Sinne der Studierendenschaft sein kann, müsse eine entsprechende Position vehement im Vorstand vertreten werden.

Anna fragt, ob es KandidatInnenvorschläge für dieses Amt gibt.

Kathrin (FACHKRAFT) schlägt **Steffi Neuwirth** vor.

Diese nimmt die Kandidatur an und stellt sich dem Plenum kurz vor.

Thomas Ebeling (JuSo-HSG) möchte wissen, warum **Steffi** aus der FLL ausgetreten ist. Sie antwortet, dass dies eine persönliche Entscheidung war und nichts mit ihrer Kandidatur zu tun habe.

Hauke Mahn (LHG) möchte wissen, welche Motivation sie hat, dieses Amt zu übernehmen.

Steffi antwortet, dass sie die Arbeit im Vorstand für sehr wichtig hält (sie bezieht sich dabei auf die vorweggegangene Darstellung von Meik), die unbedingt auch in Zukunft wahrgenommen werden muss.

Hauke (LHG) fragt anschliessend nach ihrer bisherigen Gremienerfahrung. **Steffi** erklärt, dass sie bisher noch keine Erfahrungen mit einer solchen Arbeit gemacht habe.

Da es weder weitere Nachfragen noch KandidatInnenvorschläge gibt, eröffnet die Präsidentin den Wahlgang bei 31 stimmberechtigten ParlamentarierInnen.

Ergebnis:

26:05:00:00

[Steffi/Ja:Nein:Enthaltung:Ungültig]

Steffi nimmt die Wahl an.

Damit ist **Steffi Neuwirth** neues Mitglied des Vorstands des Studentenwerkes.

TOP 6: [Nachwahl einer/eines FinanzreferentIn]

Anna bittet um KandidatInnenvorschläge für dieses Amt.

Benjamin Brandt (JuSo-HSG) schlägt **Stefan Scholl** (JuSo-HSG) vor.

Miriam Wohlfahrt (FLL) schlägt **Christopher Auffermann** vor.

Beide nehmen die Kandidatur an und stellen sich dem Plenum kurz vor.

Benjamin (JuSo-HSG) fragt **Christopher**, ob er sich mit derartiger Finanzarbeit auskenne.

Christopher antwortet, dass er in einem sozialen Betrieb gearbeitet hat und sich dort auch in kleinerem Rahmen mit Finanzen

beschäftigte.

Andreas Kassek (L.u.) möchte von ihm wissen, ob er schon einmal einen Haushalt erstellt hat. Dies ist nicht der Fall.

Kathrin (FACHKRAFT) fragt Stefan, ob er die Arbeits als Finanzreferent zeitlich mit seiner bereits umfangreichen sonstigen politischen Arbeit vereinbaren kann. **Stefan** antwortet, dass ihm dies aufgrund der Aufgabe seines Nebenjobs mittlerweile möglich sei. Außerdem hat er bereits Erfahrung mit der Haushaltserstellung, was die Einarbeitszeit erheblich verkürzen sollte.

Andreas (RCDS) fragt Christopher, ob er seine Finanzkompetenz als höher oder niedriger im Vergleich zu seinem Gegenkandidaten einschätzen würde.

Andreas wird daraufhin als Penner bezeichnet. Es bricht starke Unruhe, Gelächter und Protest im Plenum aus. Daraufhin zieht

Andreas seine Frage zurück.

Da es keine weiteren Nachfragen mehr gibt, eröffnet **Anna** den Wahlgang bei 31 stimmberechtigten Anwesenden.

Ergebnis:

09:22:00:00

[Stefan:Christopher:Enthaltung:Ungültig]

Hauke Mahn (LHG) verlässt um 21:15 Uhr die Sitzung. Bei 30 stimmberechtigten Anwesenden wird die Sitzung fortgesetzt.

Christopher Auffermann nimmt die Wahl an und ist damit gewählter Finanzreferent des AStA Marburg.

TOP 7: [Terminabsprache]

Anna kündigt an, dass die 8.Sitzung des Studierendenparlaments voraussichtlich ordnungsgemäß in vier Wochen stattfinden wird. Das Präsidium wird hierzu aber fristgerecht schriftlich einladen.

Stefan (JuSo-HSG) kündigt an, dass am 26.Juni um 20 Uhr in HS 7 (HSG) eine Vollversammlung aller Lehramt-Studierenden vom Forum Lehramt stattfinden wird. Informationen dazu werden aber ca. eine Woche vorher auf der entsprechenden Homepage einsehbar sein.

TOP 8: [Verschiedenes]

Anna bittet alle neuen ParlamentarierInnen, sich mit ihrer E-mail-Adresse in die ausgelegte Liste einzutragen, um auch weiterhin eine reibungslose Kommunikation zu ermöglichen.

Außerdem weist sie noch einmal darauf hin, dass Anträge an das Studierendenparlament künftig schriftlich im Geschäftszimmer

abgegeben werden sollen, damit das Präsidium diese auch bekommt und bearbeiten kann.

Die amtierende Präsidentin des 42. Studierendenparlaments, **Anna Franziska Stiede**, schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Marburg, den 03. Juli 2007

Für das Protokoll:

Stephanie Dziuba-Kaiser

Vizepräsidentin des 42. Studierendenparlaments

Für die Richtigkeit:

Anna Franziska Stiede,
Präsidentin des 42. Studierendenparlaments